



Friedrich-Ebert-Platz 3e  
51373 Leverkusen  
0214-8308833

Stadt Leverkusen  
Fachbereich Soziales

## Kino für Senioren

**13.12.2011      Das Labyrinth der Wörter**

**10.01.2012      Larry Crowne**

**14.02.2012      Fasten auf italienisch**

**13.03.2012      Kein Mittel gegen Liebe**

**10.04.2012      Dreiviertelmond**

**08.05.2012      Liebesfälscher**

**12.06.2012      Toast**

**10.07.2012      Die eiserne Lady**

**Beginn 15.00 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr  
Eintritt € 4,00.-  
incl. Kaffee und Kuchen**

**Das Labyrinth der Wörter (82 min.)**

Der Film "DAS LABYRINTH DER WÖRTER" von Jean Becker handelt von einer Freundschaft zweier Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Germain, ein 50-jähriger Mann, der nicht lesen kann, und eine ältere, sehr weise Frau treffen sich regelmäßig, um über die verschiedensten Ansichten aus der Literatur zu sprechen. Zudem liest Marguerite ihrem jüngeren Freund immer etwas aus ihren Büchern vor. Die Begegnung mit Marguerite verändert Germain's Leben: "Was für mich auch neu ist: Vor Marguerite habe ich noch nie jemanden geliebt. Ich rede nicht von sexuellen Dingen, ich rede von Gefühlen, ohne dass man gleich im Bett landet. Zärtlichkeit und Zuneigung, Vertrauen." Langsam wird das Sehvermögen der alten Dame jedoch immer schlechter, weshalb Germain beschließt, lesen zu lernen, um später Marguerite die Geschichten vorlesen zu können.

**Larry Crowne (99 min.)**

Der herzengute, vielleicht ein wenig unbeholfene Larry Crowne verliert nach Jahren als engagierter Angestellter in einer Supermarktkette seinen Job. Obwohl er schon mehrfach zum Mitarbeiter des Monats gekürt wurde, soll er nicht ausreichend qualifiziert sein, heißt es als Begründung. Also beschließt er, noch einmal die Schulbank zu drücken. Seine Lehrerin, die hübsche Mercedes Tainot, hat mit Motivationsproblemen und einer kriselnden Ehe zu kämpfen. Doch der verliebte Larry ist hartnäckig und bald verläuft nicht nur der Unterricht erfolgreich. In der romantischen Komödie wandelt Tom Hanks auf den Spuren von "Forrest Gump", wenn er als sympathischer Loser allein dank seines starken Willens und Charmes sein Ziel erreicht.

**Fasten auf italienisch (102 min.)**

Dino Fabrizio aus Rom heißt eigentlich Mourad Ben Saoud und kommt aus Marseille. Mourad lebt seit einigen Jahren als Dino in Nizza und arbeitet in einem italienischen Autohaus. Sein Chef ist begeistert von ihm und sieht ihn bereits als seinen Nachfolger. Nur seine Schwester und sein engster Freund, der durch Mourads verschiedene Nationalitäten und Identitäten zu seiner nächsten Ausstellung angeregt wird, sind eingeweiht. Selbst seine Freundin (Valérie Benguigui) ahnt nichts von seiner zweiten, seiner doppelten Identität. An den Wochenenden fährt Dino nach Rom zu seiner italienischen Familie, was so viel heißt wie, Mourad fährt nach Marseille. Seine algerische Familie lässt er in dem Glauben, er arbeite erfolgreich in einem Unternehmen in Rom.

**Kein Mittel gegen Liebe (106 min.)**

Marley (KATE HUDSON) genießt ihr Leben in vollen Zügen: Sie hat tolle Freunde, lebt in einem hippen Apartmenthaus im Herzen New Orleans und ist erfolgreich im Job. Ihre Freizeit genießt sie mit ihren besten Freunden in ihrem Lieblingsclub und gegen heißen Sex mit ihrem Lover hat sie auch nichts einzuwenden. Nur feste Liebesbeziehungen sind nicht ihr Ding. Ausgerechnet eine schwere Krankheit soll all dies ändern. Der schüchterne Dr. Goldstein (GAEL GARCÍA BERNAL) tritt in ihr Leben und sie begreift, wie wichtig die große Liebe für ein erfülltes Leben ist. Und so öffnet Marleys Lebensfreude und Kampfeswille allen Beteiligten die Augen für die wirklich wichtigen und schönen Dinge im Leben.

**Dreiviertelmond (94 min.)**

Das Leben des 65-jährigen Hartmut Mackowiak ist aus den Fugen geraten: Seine Frau Christa hat ihn nach 30 Ehejahren verlassen und das auch noch für einen anderen Mann. Nach diesem Schock verschanzt sich der Nürnberger Taxifahrer - eh von Haus aus ein mürrischer Mensch, der am liebsten seine Ruhe haben will - noch mehr hinter einem Panzer aus vorgefertigten Meinungen und Misstrauen gegenüber allem Fremden und Neuen. Er ist recht erfolgreich darin, sich vor dem Leben zu verstecken. Als eines Tages eine junge Türkin mit ihrer Tochter in sein Taxi einsteigt, ahnt er nicht, dass die 6-jährige Hayat sein ganzes Leben auf den Kopf stellen wird.